



HỘI THẢO KHOA HỌC QUỐC TẾ LẦN THỨ 2
2. INTERNATIONALE DEUTSCHLEHRERTAGUNG



NGÔN NGỮ ĐỨC - KINH NGHIỆM TỪ THỰC TIỄN GIẢNG DẠY

“ZIELSPRACHE DEUTSCH - ERFAHRUNGEN
AUS DER UNTERRICHTSPRAXIS”

Hanoi, 18 - 19.10.2013

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Jsti

VORWORT

ZIELSPRACHE DEUTSCH – ERFAHRUNGEN AUS DER UNTERRICHTSPRAXIS

Hanoi, 18-19.10.2013

Die Tagung sowie dieser Tagungsband wurden mit Mitteln des Deutschen Akademischen Austausch Dienstes (DAAD) gefördert.

INHALTSVERZEICHNIS

1. KINDERFILM FÜR DAF-UNTERRICHT IN THAILAND UNTERRICHTSVORSCHLÄGE AM BEISPIEL VON PAUL MAARS "HERR BELLO UND DAS BLAUE WUNDER"	9
<i>Asst. Prof. Dr. Anchalee Topeongpong, Ramkhamhaeng Universität, Bangkok</i>	
2. ERGÄNZUNG DER LEHRWERKSARBEIT DURCH DSD-ORIENTIERTES ZUSATZMATERIAL	21
<i>Bui Thi Nhu Trang Jutta Schwarz, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen</i>	
3. ZUM EINSATZ VON COREL VIDEO STUDIO UND SOUND FORGE IM DEUTSCHUNTERRICHT UND BEI DER PRÜFUNGSVORBEREITUNG	26
<i>Bui Thi Thanh Hien, Universität Hanoi</i>	
4. ZUM STIL VON GESPROCHENER UND GESCHRIEBENER WISSENSCHAFTSSPRACHE.....	31
<i>Prof. Dr. Christian Fandrych, Herder-Institut, Universität Leipzig</i>	
5. ZUR TEMPORALITÄT DES PARTIZIPS I IM DEUTSCHEN. EINE KORPUSUNTERSUCHUNG.....	45
<i>Dang Thi Thu Hien, Universität Hanoi</i>	
6. MOBILES LERNEN IM DEUTSCH -ALS-FREMDSPRACHE-UNTERRICHT	53
<i>Diana Feick, Herder-Institut, Universität Leipzig</i>	
7. THEATERARBEIT IM DAF-UNTERRICHT	60
<i>Do Cam Van, Bjela Schwenk, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen</i>	
8. DER BEITRAG MARTIN LUTHERS ZUR ENTWICKLUNG DER DEUTSCHEN SPRACHE UND ZUR ÜBERSETZUNGSTHEORIE – LEITINHALTE AUS VERSCHIEDENEN SPRACHGESCHICHTLICHEN WERKEN ZUSAMMENGEFASST	66
<i>Duong Thi Viet Thang, Universität Hanoi</i>	
9. SPRACHGESCHICHTE IM MODERNEN KULTURWISSENSCHAFTLICHEN UNTERRICHT - EIN WIDERSPRUCH? ERFAHRUNGEN AUS DER UNTERRICHTSPRAXIS	71
<i>Dr. Gerhard Jaiser, Fremdsprachenhochschule – NU Hanoi</i>	
10. SCHREIBEN ALS PRODUKT – SCHREIBEN ALS PROZESS PRAXISBEISPIELE ZUR VORBEREITUNG AUF ÖSD-PRÜFUNGEN (FERTIGKEIT SCHREIBEN).....	79
<i>Helene Breitenfellner, ÖSD, Österreich</i>	
11. DIE BEDEUTUNG DES MEMORANDUM OF UNDERSTANDING (MOU) VOM 17.7.2013 FÜR DIE PERSPEKTIVEN DES SCHULISCHEN DEUTSCHUNTERRICHTS IN VIETNAM	87

<i>Hildegard Thomas, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen</i>	
12. ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN DES SCENES -AND-FRAMES-KONZEPTES AUF DAS ÜBERSETZEN.....	110
<i>Hoang Duy Phu, Universität Hanoi</i>	
13. PRAGMATIK UND DER UNTERRICHT DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE....	124
<i>Iman Santoso, FBS UNY, Indonesien</i>	
14. THEATERAUFFÜHRUNG:EIN PROJEKTUNTERRICHT	134
<i>Isti Haryati, FBS UNY, Indonesien</i>	
15. AUFNAHMEPRÜFUNGEN AN DER CHUYEN NGOAI NGU, ANERKANNT DSD-OBERSCHULE IN HANOI	140
<i>Kathrin Lauber, Phan Hong Nhung</i>	
<i>Pham Thi Thanh Tu, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen</i>	
16. LEKTÜREARBEIT IM DSD – ORIENTIERTEN UNTERRICHT AN MITTEL – SOWIE OBERSCHULEN	145
<i>Kathrin Lauber, Thi Nga Nguyen, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen</i>	
17. PROJEKTORIENTIERTES LERNEN: ERFAHRUNGEN AUS EIGENER UNTERRICHTSPRAXIS	150
<i>Korakoch Attaviriyapunap, Silpakorn University, Thailand</i>	
18. KLANG UND WORT – DYNAMISCHES PHONETIKTRAINING FÜR VIETNAMESISCHE DEUTSCHLERNENDE.....	162
<i>Kristin Kropidowski, Goethe-Institut Hanoi</i>	
19. MÖGLICHKEITEN FÜR EINE SACHGERECHTE BEURTEILUNG VON ÜBERSETZUNGEN IM ÜBERSETZUNGSUNTERRICHT.....	172
<i>Dr. Le Hoai An, Fremdsprachenhochschule - NU Hanoi</i>	
20. EINFLÜSSE DER LEHR- UND LERNUGEBUNG AUF DIE (AUSSPRACHE-) LEISTUNGEN DER STUDIERENDEN AN DER NU-HANOI.....	187
<i>Le Thi Bich Hang, Fremdsprachenhochschule – NU Hanoi</i>	
21. KÖRPERTEILE IM DEUTSCHEN UND VIETNAMESISCHEN IM VERHÄLTNIS ZWISCHEN SPRACHEN – KULTUREN UND DENKEN.....	195
<i>Le Thi Bich Thuy, Fremdsprachenhochschule - NU Hanoi</i>	
22. VERSUCH EINER KONTRASTIVEN UNTERSUCHUNG DER SOMATISCHEN PHRASEOLOGISMEN IM VIETNAMESISCHEN UND DEUTSCHEN	201
<i>Dr. Le Tuyet Nga, Fremdsprachenhochschule - NU Hanoi</i>	
23. GERMANISTISCHE INSTITUTSPARTNERSCHAFT UND BINATIONALER MASTERSTUDIENGANG ZWISCHEN HANOI UND LEIPZIG.....	217
<i>Dr. Le Tuyet Nga, Fremdsprachenhochschule - NU Hanoi</i>	

THEATERAUFFÜHRUNG: EIN PROJEKTUNTERRICHT

Isti Haryati

FBS UNY, Indonesien

1 Einführung

Literatur ist mehr als dicke, langweilige Bücher. Davon gilt es die Studenten zu überzeugen. Um diese Gedanken aus den Köpfen der Studenten zu vertreiben, benötigen wir interessante Methoden im Literaturunterricht.

Deutsche Literatur ist einer von vielen Fachbereichen, die in der Deutschabteilung der Staatlichen Universität Yogyakarta unterrichtet werden. Dieses Fach wird im 5. und 6. Semester unterrichtet. In Literatur beschäftigen wir uns mit den drei literarischen Gattungen, Literaturgeschichte als auch ausgewählten Literaturtheorien. Die literarischen Gattungen, die wir im Unterricht besprechen, sind: Epik (Märchen, Fabel, Kurzgeschichte und Roman), Lyrik (Gedicht) und Drama.

Um Literaturunterricht interessanter zu machen, brauchen wir eine Methode, um die Motivation der Studenten der Literatur zum Lernen zu steigern. Eine von vielen Methoden, die wir verwenden, ist der Projektunterricht. Projektunterricht ist eine Methode, die zu den *Contextual Teaching Learning* und zu der konstruktivistischen Vorstellungen gehört. In dem Projektunterricht sollen die Studenten selbstständig arbeiten und sind dazu aufgerufen Probleme gemeinsam zu lösen, um am Ende des Lernprozesses das Theaterstück zu realisieren. Die Studenten sollen im Kontext des Projekts selbst erfahren und erleben, diese Theorien zu benutzen und sie produktiv in die Realität umzusetzen. Im Zuge des Projekts können die Studenten außerdem auch ihre sozialen Fähigkeiten weiterentwickeln. Das Theaterstück fördert die Fähigkeit der Studenten in der Gruppe zu arbeiten.

Das Projekt, das wir im Literaturunterricht durchgeführt haben, ist eine Theateraufführung. Diese Theateraufführung beabsichtigt den Studenten verschiedene deutsche Dramen vorzustellen und ihnen auf diesem Weg die deutsche Literatur näherzubringen. Durch die Erarbeitung der Aufführung können die Studenten eines von vielen deutschen Dramen näher kennenlernen und hoffentlich auch Spass dabei haben.

2 Projektunterricht

Nach Hänsel ist Projektunterricht „*Unterricht, in dem Lehrer und Schüler ein echtes Problem in gemeinsamer Anstrengung und in handelnder Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit zu lösen suchen, und zwar besser, als dies in Schule und Gesellschaft üblicherweise geschieht*“ (Hänsel, 1995, S. 33). Aus der Definition können wir erfahren, dass die Schüler oder die Studenten im Projektunterricht ein Problem gemeinsam und aktiv lösen sollen.

Eine andere Definition kommt von Richards und Richards (via Santosa, 2011 : 196). Sie sagen, dass “*Project work in Teaching is an activity with centres around the completion of a task, and which usually requires extended amount of independent work either by an individual student or by a group of students. Much of this work takes place*

outside the classroom". Diese Definition zeigt auch, dass Projektunterricht die Studenten dazu auffordert eine Aufgabe gemeinsam zu erledigen und dass dies meistens außerhalb der Klasse gemacht wird.

Nach Hoffmann und Schart (2008: 30-31), hat der Projektunterricht eine lern- und kognitionspsychologische Begründung. Nach konstruktivistischen Vorstellungen dient er dem Wissenserwerb als individueller und aktiver Prozess, der sich durch das Zusammenspiel von bisherigen Erfahrungen und neuen Information vollzieht. Zum anderen auf der Überzeugung, dass Lernen über die individuelle, kognitive Ebene hinaus auch als ein soziales Geschehen verstanden und organisiert werden muss.

Die Phasen des Projektunterricht nach Kock (2000) sind folgende.

a. Themenauswahl

Die SchülerInnen sollten zwischen mehreren Themen auswählen können. Die zur Auswahl stehenden Themen sollten Aktualität aufweisen und sich an den Interessen der Schüler/innen orientieren. Im Idealfall sollten SchülerInnen selbst die Themen wählen können. Es ist natürlich besser, das Thema selbst zu wählen.

b. Motivation und Zielsetzung

Um die Motivation der SchülerInnen zu gewährleisten, sollten sie auch persönlichen Nutzen aus dem Projekt ziehen können. Im Sinne der Arbeitszufriedenheit der SchülerInnen sollte die Lehrperson darauf achten, sich der sozial und der persönliche Nutzeffekt ergänzen. Das Ziel muss vorher betimmt werden.

c. Die Planung

Sowohl die Planung des Gesamtprojekts als auch die der Teilschritte in Kleingruppen sollten klar festgelegt und allen zugänglich gemacht werden (z.B. in Form eines im Klassenzimmer aushängenden Projektplans).

d. Die Ausführung

Die Kleingruppen bewältigen ihre Arbeit in mehreren Schritten (die in der Planung festgelegt wurden). An zuvor in der Planung vereinbarten Punkten tauschen die Kleingruppen ihre bisherigen Erkenntnisse, Schwierigkeiten und Materialien aus. Die Arbeiten der Kleingruppen sollten sich ergänzen und nicht nebeneinander herlaufen. Möglicherweise muss in der Ausführungs-Phase der Arbeitsplan geändert und angepasst werden. Die Lehrperson sollte solche Eingriffe koordinieren. Wenn es Probleme gibt, müssen Sie miteinander helfen, das Problem zu lösen.

e. Auswertung und Reflexion

Im Plenum wird das Gesamtergebnis beurteilt, auch der Projektplan und der Arbeitsweg werden reflektiert. Der weitere Umgang mit den Ergebnissen wird diskutiert, so zum Beispiel die Frage, ob die Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen.

Nicht alle Projekte haben gleiche Phasen, das hängt natürlich von dem Ziel jedes Projektes ab. Das Projekt muss vorher ein bestimmte Ziel haben. Mit dem Ziel kann der Inhalt der Lernphasen entwickelt werden.

3 Theateraufführung als Projektunterricht

Bevor wir ein Drama oder ein Theaterstück auführen, müssen wir wissen, was Theater oder Drama ist. „Drama ist eine szenisch-theatralische Form, die eine Handlung entfaltet und in Dialog- und Monologform einen Konflikt auf der Bühne für ein Publikum realisiert wird“ (Kabisch, 1991: 43).

„Das Drama hat einen doppelten Charakter, erstens ist es ein literarisches Kunstwerk wie ein Roman oder Gedicht, und zweitens ist es eine Vorlage für ein Bühnenspiel, das im Hinblick auf die konkreten Aufführungsmöglichkeiten konzipiert worden ist“ (Marquass, 1998 : 5).

Im Literaturunterricht betrachten wir das Drama aus zwei Blickwinkeln. Wir besprechen das Drama als ein literarisches Werk, und wir sehen das Drama als ein Bühnenspiel, das heisst wir versuchen auch, das Drama auf der Bühne zu praesentieren.

Im Rahmen des Projektunterricht hat eine Dramenaufführung viele positive Effekte. Mit der Dramenaufführung können die Studenten lernen, komplexe Aufgaben selbständig oder gemeinsam mit den anderen zu erschließen. Sie müssen sich eigene Arbeitsziele setzen, Problemlösungen entwerfen, Entscheidungsprozesse gestalten und dann ihre Ergebnisse präsentieren. Mit der Aufgabe können sie besseres Selbstvertrauen entwickeln, sie können auch ihre Handlungspotenziale entwickeln und sie müssen auch aktiv, kreativ und selbstkritisch sein.

Projektunterricht braucht eine richtige Planung. An dieser Stelle soll der Ablauf des Projektunterrichts geschildert werden, wie er in der Deutschabteilung an der Universitas Negeri Yogyakarta durchgeführt wird. Von Anfang an wird dieses Projekt zusammen mit den Studenten diskutiert, damit die besten Ergebnisse erreicht werden können. Der Titel des Dramas, das wir aufführt wird, wird am Anfang besprochen, nachdem das Themenfeld der Dramentheorien besprochen und einige deutsche Dramen vorgestellt wurden. Das Theaterstück wählen die Studenten selbst, sie wählen das Drama, welches sie am meisten interessiert. Im letzten Jahr zum Beispiel haben die Studenten das Drama *Woyzeck* von Georg Büchner und in diesem Jahr das Drama *Draußen vor der Tür* von Wolfgang Borchert gewählt.

Das gewählte Drama wird dann zunächst zusammen gelesen. Die Studenten arbeiten in der Gruppe, und jede Gruppe bearbeitet eine Szene des Dramas. Sie müssen den Haupttext und Nebentext des Drama beachten. Alle Dialoge und Monologe im Haupttext des Dramas müssen gelesen werden. Der Nebentext, der Regieanweisungen beinhaltet, muss auch beachtet werden. Wenn die Kleingruppen fertig sind, lesen alle Gruppen den gesamten Text zusammen. Sie machen dann eine Zusammenfassung des Dramas und schreiben die Transkription des Dramas auf Indonesisch und auf Deutsch. Der Damentext wird in zwei Sprachen geschrieben, weil das Drama auch in zwei Sprachen präsentiert wird.

Die nächste Phase ist die Rollenverteilung. Bei der Rollenverteilung muss darauf geachtet werden, dass jeder Student eine Aufgabe erhält. Nicht alle Studenten sind literarisch oder schauspielerisch begabt. Nur die schauspielerisch begabten Studenten spielen das Drama, die anderen Studenten bekommen andere Aufgaben, wie zum Beispiel die Organisation von Kostümen und der Requisite. Auch die Publikation muss beachtet werden und einigen

Studenten müssen dafür diese Verantwortung tragen. Sie publizieren diese Aufführung durch viele Medien, wie zum Beispiel Zeitung, Radio, Fernseher, Facebook oder Twitter.

Die Vorbereitung ist die wichtigste Phase, die die Studenten für die Aufführung brauchen. Sie müssen sie so gut wie möglich vorbereiten. Jeden Tag üben sie mindestens drei Stunden. Die anderen, die sich noch nicht mit ihrer Aufgabe beschäftigen, sind immer bei der Übung. Sie dürfen kommentieren und auch kritisieren, wenn jemand noch nicht richtig die Rolle spielt. In dieser Zeit wird auch die Requisite vorbereitet, die für die Aufführung gebraucht wird. Diejenigen, die die Kostüme organisieren müssen, müssen die Kostüme auch selbst entwerfen. Für die Requisite brauchen sie viel Zeit. Zum Beispiel werden für *Woyzeck* die Laboratoriumgegenstände gebraucht, wie Gläser, Flaschen und Tische, um die Situation im Raum des Doktors zu beschreiben. Diejenigen, die für die Bühne verantwortlich sind, müssen sich auch gut vorbereiten. Die Bühne muss inspiziert und genau abgemessen werden, da alle Szenen auf der Bühne passieren sollen. Die Stimmung im Drama hängt davon ab, wie die Bühne ist. Beispielsweise die Bühne von dem Drama *Draußen vor der Tür* (siehe Foto), die das Gefühl von Beckmann wirklich zeigen muss, besonders als er an dem Fluss Elbe ist, und gerade seine Frau verloren hat oder als er vor der Tür von Frau Krammers Haus ist, und vom Tod seiner Eltern erfährt. Wichtig ist auch die Musik und das Licht. Nicht zu vergessen ist die finanzielle Unterstützung für die Aufführung. Von der Universität können die Studenten diese Unterstützung bekommen.

An dem gewählten Tag sind die Studenten bereit, das Drama zu präsentieren. Die Aufführung findet am Abend statt und von Nachmittag an fangen sie schon an, sich zu schminken und die Kostüme zu tragen. Dann endlich kommt der Zeitpunkt, an dem die Studenten ihre Kreativität auf die Bühne entfalten und ihre Rolle spielen können. Sie müssen manchmal auf der Bühne improvisieren, wenn sie den Dialog vergessen haben. Die Vortragssprache wechselt zwischen Deutsch und Indonesisch, weil viele Zuschauer nicht aus der Deutschabteilung kommen. Wenn die SchauspielerInnen etwas auf Deutsch sagen, müssen es sie nochmal auf Indonesisch sagen. Ein Drama in zwei Sprachen braucht natürlich mehr Zeit. Aber das müssen sie machen. Als Studenten der Deutschabteilung müssen sie ihre Fähigkeiten beim Deutschsprechen in die Praxis umsetzen. Aber sie müssen auch beachten, dass andere Zuschauer die Dialoge nicht verstehen können, wenn sie nur auf Deutsch sprechen. Doch wollen die Zuschauer die deutschen Dramen kennenlernen. Darum ist ein Drama in zwei Sprachen die bestmögliche Lösung.

Fotos der Präsentationen des Dramas im Projektunterricht:



Abb 1. Eine Szene in Drama Draußen vor der Tür

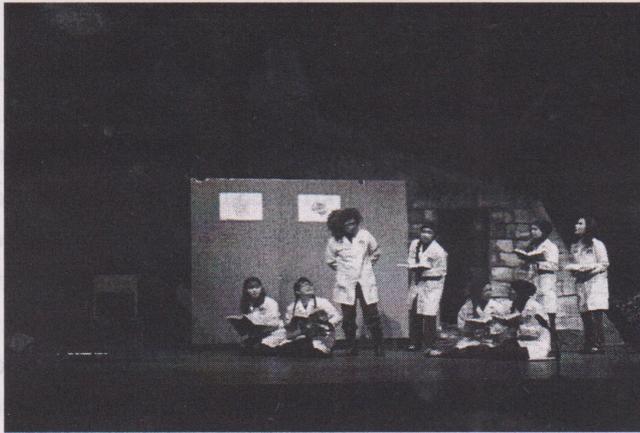


Abb 2. Eine Szene im Drama Woyzeck

Wenn die Aufführung fertig ist, ist es an der Zeit für die Dozenten, das ganze Projekt zu evaluieren und zu bewerten. Bei der Bewertung müssen alle Prozesse beachtet werden, nicht nur die Aufführung sondern auch die Vorbereitung der Aufführung. Die Bewertungskriterien müssen bestimmt werden. Das heisst, das Ergebnis der Aufführung ist das gleiche Ergebnis für alle Studenten in der Klasse. Die Anwesenheit der Studenten bei den Übungen ist auch wichtig.

Mit dem folgenden Schema können wir die ganze Phase des Projektunterricht im Literatur folgende zusammenfassen :

Abb 3 : Projektunterrichtphase im Literaturunterricht

Für die Studenten hat diese Aufführung als ein Projektunterricht eine große Bedeutung. Die gute Zusammenarbeit zwischen den Studenten in der Klasse, die benötigt wird um dieses große Projekt zu realisieren, kann helfen, ihr soziales Leben zu harmonisieren. Ihre Fähigkeit Probleme zu lösen steigt auch, weil sie in der Lage sein müssen, die Probleme selbständig zu lösen. Sie gewöhnen sich an Planungsprozesse wie die Gliederung und Verteilung der Aufgaben, Zeitplanung, Koordination und Konfliktmanagement innerhalb der Klasse (Gruppe). Ein deutsches Werk zu präsentieren gibt ihnen eine wichtige Erfahrung in ihrem Leben. Als Studenten, die gerade Deutsch an der Deutschabteilung studieren, sind sie stolz darauf.

Für die Dozenten selbst ist dieses Projekt eine wichtige Sache. Literatur interessanter zu machen, ist unser Ziel bei diesem Projekt. Wenn sich die Studenten für Literatur interessieren und Literatur ihnen Spaß macht, ist es nicht mehr schwer, ihnen die deutsche Literatur näher zu bringen. Bei der Bewertung müssen wir alle Kräfte und Mühen der Studenten, die Aufführung zu realisieren, hoch schätzen.

4 Schluss

Aus der Erfahrung dieses Projekt durchzuführen, können wir wissen, das dieser Projektunterricht ein passende Methode im Literaturunterricht ist. Die vielen positiven Aspekte für die Studenten und für die Dozenten selbst können die die Motivation der Studenten, Literatur zu lernen, steigern.

LITERATUR

1. Hoffmann, Sabine & Schart, Michael. 2008. "Unbestimmtheit als Potential : Projektunterrichtiertes Lehren und Lernen" in *Fremdsprache Deutsch – Theorien und Methode*. Heft 38/2008. München : Hueber Verlag
2. Köck, P. (2000). in http://www.eteachingplus.de/theorien_projektunterricht.html
3. Maria Kabisch, Eva. 1985. *Literaturgeschichte Kurzgefaßt*. Stuttgart : Ernst Klett Verlag.
4. Marquass, Reinhard. 1998. *Dramentexte analysieren*. Mannheim : Duden Verlag.
5. Santosa, Iman (2012). "Pembelajaran Bahasa Jerman Berbasis Proyek, Sebuah Upaya Pengembangan Kompetensi Komunkatif bagi Pembelajar Bahasa Jerman di Indonesia" dalam *Pemikiran-pemikiran Inovatif dalam Kajian Bahasa, Sastra, Seni dan Pembelajarannya* (Ed Kasmahidayat). Bandung : UPI

Wichtigkeit Ergebnis	Termin	Dauer	Prüfungsfächer
x1	Samstagsvormittag	120 Minuten	Vietnamesisch und Literatur
x1	Samstagsnachmittag	120 Minuten	Mathematik
x1	Sonntagvormittag	90 Minuten	FS1
x2	Sonstagsnachmittag	120 Minuten	FS2